

01. Juli 2020

Sitzung des Bezirksausschusses am 13. Juli 2020

Halteverbot Fürstenrieder Straße**Antrag:**

Der BA20 Hadern fordert die Landeshauptstadt München den Geltungsbereich von Uhrzeiten des absoluten Halteverbots, im Bereich der Fürstenrieder Straße, zwischen der Ammerseebrücke und Holzapfelkreuth, Höhe Fürstenrieder Straße 90 bis Höhe Fürstenrieder Straße 172 auf beiden Seiten wie folgt einzurichten:

Absolutes Halteverbot von 16:00 Uhr bis 6:30 Uhr**Begründung:**

Derzeit gilt ein absolutes Halteverbot von 6:30 bis 8:30 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr, sowie ein eingeschränktes Halteverbot von 8:30 bis 16:00 Uhr.

Die Möglichkeit auf der äußersten Spur ab 19:00 Uhr zu parken wird allerdings seit Jahren von den Anwohnern nicht wahrgenommen, da dafür absolut kein Bedarf ist.

Wohl aber wird das seit mehreren Jahren von einer immer größer werdenden Gruppe von Autofans genutzt, die u.a. die Allguth Tankstelle (Fürstenrieder Straße 210/212) zu ihrem Hotspot gemacht haben.

Der Lärm, der durch das Verweilen dieser Leute dort entsteht, stört die direkten Anwohner gerade in den Sommerzeiten extrem.

Da es sich außerdem meistens um hoch motorisierte Fahrzeuge handelt, verursachen die dort „illegal veranstalteten Autorennen“ einen Lärm, der die ganze Fürstenrieder Straße und die anliegenden Wohnviertel stört. Die Wahrscheinlichkeit von schweren Unfällen steigt dadurch auch.

Durch das Erlassen eines absoluten Parkverbots wird dieser Situation die Grundlage entzogen.

Michael Rötzer